

Express!

Au

55  
90

9. Dezember 1935

67

An die Dresdner Bank , Konsortial Abteilung 5, Dresden

Sehr geehrte Herren,

Wir besitzen Ihren Brief vom 7. Dezember, der sich mit dem unsrigen vom gleichen Tag gekreuzt hat, und bestätigen unser Telegramm von heute Vormittag:

"Bestätigen unsere und Ihre Briefe 7 Dezember Versicherung RM 80'000 ist abgeschlossen Schluss Ausstellung Anfang Februar erbitten Absendung beförderlichst".

Zur Ergänzung des Telegramms erklären wir ausdrücklich, dass unsere Versicherung von Nagel zu Nagel contre tous risques bis zum Betrag von RM 80'000 alle in Ihrem Brief vom 7. Dezember aufgeführten Risiken deckt. Die Dauer der Ausstellung ist vorgesehen von Mitte Dezember bis Anfang Februar. Wir würden natürlich sehr bedauern, wenn das Bild "Les Dames de Francfort" vor Ablauf unserer Ausstellung zurückgerufen würde, anerkennen aber die in Ihrem Brief aufgestellte Bedingung.

Für die vielfachen Bemühungen und die rasche Beförderung des Gemäldes sind wir Ihnen ausserordentlich verbunden.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

0/

Herrn Dr. Widmer, Montbenon 2, Lausanne

Wir erhielten heute von Ihnen als Eilgut Sendung in Kiste PG 1030

zur Ausstellung, 2 gerahmte Oelgemälde

G. Courbet : Gamin du casseur de pierres  
Portrait de Champfleury

Versicherungswert zusammen Fr. 8'000.-

Zustand: Portrait de Champfleury : Rahmen mit  
offenen Fugen.

6697

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthau Zürich

Zürich, den 5. Dez. 1935

Der Direktor:

*Widmer*